



Am 11. Juni 2017 kamen die zehn- bis vierzehnjährigen Kinder aus den Gemeinden des Kirchenbezirks Hamm zum KiGo 10-14 in Kamen-Heeren zusammen, den Bezirksevangelist Auffenberg hielt.

Zu Beginn des Kindergottesdienstes trug ein Spontanchor einiger Erwachsener das Lied: "Ich glaube an den Vater" (CM 181) alle drei Strophen vor. In den wiederkehrenden Schlusssatz: "Ich glaube daran" stimmten alle Anwesenden mit ein.

Meinst du, er werde Glauben finden?

Eine spannende durch mehrere Kinder vorgetragene Geschichte von drei ungeborenen Kindern, die sich im Mutterleib über ein "Leben nach der Geburt" kontrovers unterhalten, machte das Thema des Kindergottesdienstes aus Lukas 18, 8 sehr anschaulich deutlich: Findet Jesus Glauben bei mir?

Glauben ist Vertrauen, ist sich auf Gott verlassen, bedeutet auch Geduld haben, wenn sich Lebenssituationen nicht in die gewünschte Richtung entwickeln. Glauben bedeutet auch, Gott einen Vertrauensvorschuss geben. Aus dem Glauben heraus handeln verändert die Lebenseinstellung und öffnet neue Perspektiven. Die Zusammenhänge unseres Lebens und Glaubens verdeutlichten die Kinder zum Ende des Kindergottesdienstes mit dem Merksatz: "Ich glaube fest an die Wiederkunft Jesu!"

Zur Feier des Heiligen Abendmahls konnte das Gesangbuchlied "Gott ist die Liebe" in deutsch und englisch gesungen werden (Kinderliederbuch Nr. 75), so dass auch anwesende Gäste aus dem Ausland mitsingen konnten.

Priester Fredi Konrad wurde nach langjähriger Tätigkeit als Religionslehrer verabschiedet. Bezirksevangelist Auffenberg dankte ihm sehr für die Arbeit an Generationen von Kindern und für seinen Einsatz in der räumlichen Vorbereitung der Kindergottesdienste in Kamen-Heeren. Ihm besonders das im Anschluss gesungene Lied "Möge die Straße".

Da keines der anwesenden Kinder in den letzten drei Wochen Geburtstag hatte, entfiel das "Happy birthday".

15. Juni 2017

Text: kj/RS

Fotos: Gemeinde Redaktion







